

Rückert, Friedrich: [all Ros' auf Rose kam, um dir] (1827)

1 All Ros' auf Rose kam, um dir
2 Die Wange zu bezieren,
3 Doch tief im Herzen war es mir,
4 Als sollt' ich dich verlieren ...

5 Ging ich im Felde hier und dort
6 Gewohnheit- nach spazieren,
7 Vermied ich sorglich einen Ort,
8 Als sollt' ich dich verlieren.

9 Den Kirchhof mied ich, denkend nie
10 An andern Tod, als ihren,
11 Mir war's als Rose müßte sie
12 Einst jenen Hag mir zieren.

13 Was half es, daß ich selber mied,
14 Dahin mich zu verlieren,
15 Wenn diesen Ort ihr Gott beschied
16 Vor anderen Revieren?

17 Ich konnte wohl, den Ort zu fliehn,
18 Den eignen Schritt regieren;
19 Ich mußte doch hin lassen ziehn
20 Die Ros', um ihn zu zieren.

21 Und seit man meine Rose dort
22 Gepflanzt, den Hag zu zieren,
23 Vermeid' ich nicht mehr scheu den Ort
24 Wie vormals beim Spazieren.

25 Ja mir geworden ist er traut
26 Vor anderen Revieren,
27 Seit ich die Ros' ihm anvertraut,

(Textopus: [all Ros' auf Rose kam, um dir]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46846>)